

Programm zum Workshop vom 27. – 28. Juni 2005

Bildung war – und heute?

Innenansichten und Einsichten aus internationalen Hochschulen

13.06.2005

Teilnehmer	:	Lehrende an Fachhochschulen in Baden-Württemberg und der Schweiz
Ort	:	Sporthotel Sonnhalde, Lenzkirch-Saig, malerische Schwarzwaldlage
Veranstalter	:	Prof. Dr. Steffen Bohrmann, FHTG Mannheim Prof. Dr. Armin Gemmrich, FH Heilbronn Prof. Dr. Harald Martin Hoffmann, FHTG Mannheim
Mitveranstalter	:	Prof. Dr. Linda Wullschleger FH beider Basel, Schweiz Prof. Dr. Stephan Müller, FH beider Basel, Schweiz
Referenten	:	Prof. Dr. Joachim Hoefele, Zürcher Hochschule Winterthur, Schweiz Prof. Paulo Roberto Pfeil Gomes Pereira, Univ. Federal Fluminense, Niterói, Brasilien Prof. Dr. Jürgen Schwarz, FHTG Mannheim

Mo., 27. Juni :

15:30 Uhr	:	<i>Anreise, Check-In, Begrüßungskaffee</i>	
16:00 Uhr	:	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer	(Gemmrich)
16:30 Uhr	:	Bildungsmarkt Schweiz Zur Situation der Hochschulbildung in der Schweiz	(Hoefele)
17:15 Uhr	:	Bildungsmarkt Deutschland Zur Situation der Hochschulbildung in Deutschland	(Schwarz)
18:00 Uhr	:	<i>Abendessen</i>	
19:30 Uhr	:	Marktgeschrei Eine moderierte Bestandsaufnahme	(Hoffmann, Wullschleger)
21:00 Uhr	:	<i>Nachklang in der Weinstube</i>	

Di., 28. Juni :

09:00 Uhr	:	Bildung unterm Kreuz des Südens Zur Situation der Hochschulbildung im neuen Brasilien	(Pfeil)
09:45 Uhr	:	Zahlen, bitte! Quantifizierung von Hochschulbildung mittels Kennzahlen	(Müller)
11:00 Uhr	:	Weitsicht – Die neue Bildung im Blick Referentenimpulse und Ideenwerkstatt	(Bohrmann, Pfeil, Wullschleger)
12:30 Uhr	:	<i>Mittagessen</i>	
14:00 Uhr	:	Fernsicht – Der Weg zur neuen Bildung Referentenimpulse und Ideenwerkstatt	(Gemmrich, Hoefele, Schwarz)
16:00 Uhr	:	Aufbruch – Verabschiedung der Agenda	(Bohrmann, Hoffmann, Müller)
17:00 Uhr	:	<i>Ende des Seminars</i>	

Lehrende an Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg erhalten Kosten für Anreise und Tagungshotel vom rtwe nach LRKG erstattet. Taxikosten werden in der Regel nicht erstattet. Mit einem Eigenanteil in geringer Höhe muss gerechnet werden.